

Branchen | Vereinigte Arabische Emirate | Bauwirtschaft

China investiert in Prestigeprojekte in den VAE

Chinesische Auftragnehmer sind an Bauarbeiten der Etihad Rail, des Kohlekraftwerk Hassyam sowie des Solarparks Mohammed bin Rashid beteiligt.

17.03.2021

Von Heena Nazir | Dubai

- ▶ China ist ein zentraler Partner der VAE
- ▶ VAE setzen auf chinesisches Engagement im Bausektor
- ▶ Chinesische Unternehmen bauen weite Teile der Ethiad Rail
- ▶ Solarpark in Dubai soll 5 Gigawatt erreichen
- ▶ Chinesische Firmen investieren in Kernsektoren

China ist ein zentraler Partner der VAE

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) und China haben in den letzten Jahrzehnten eine enge Wirtschaftsbeziehung aufgebaut. Mit Stand vom Februar 2021 sind mehr als 4.000 Unternehmen aus dem Reich der Mitte in dem Wüstenstaat ansässig (einschließlich Firmen in Freihandelszonen). Der bilaterale Handel 2019 (letzte verfügbare Zahlen) liegt bei über 50 Milliarden US-Dollar (US\$), 16 Prozent mehr als 2018. Die Emirate sind auch größter Empfänger für chinesische Direktinvestitionen in der Region.

Beide Länder haben bereits im Jahr 2015 einen gemeinsamen strategischen Fonds in Höhe von 10 Milliarden US\$ zwischen der Abu Dhabi-Investmentgruppe Mubadala und der China Development Bank eingerichtet. Die Staaten wollen ihre Kooperation in verschiedenen Bereichen verstärken.

VAE setzen auf chinesisches Engagement im Bausektor

In den letzten Jahren haben Bauunternehmen aus dem Reich der Mitte in den VAE stark an Marktanteilen zugewonnen. Sie punkten mit attraktiven Angeboten und teilweise integrierten Projektfinanzierungen. Mit Hinblick auf den finanziellen Druck, unter dem die Emirate stehen, aufgrund des schwachen Wirtschaftswachstums und der niedrigen Ölpreise, bietet dies Perspektiven.

Mit dem aktuellen Fokus auf Value Engineering (spezifische Kostensenkungen) und Liquidität wird erwartet, dass Bauunternehmen aus China (mit Staatsunterstützung) verstärkt die bisher führenden regionalen und internationalen Größen verdrängen könnten. Die China State Construction & Engineering Corporation gehört bereits zu den größten Auftragnehmern in den Emiraten.

Top 5 Auftragnehmer im Bausektor der VAE

Rang	Firma	Land
1.	ALEC	VAE
2.	China State Construction & Engineering Corporation	China

CHINA INVESTIERT IN PRESTIGEPROJEKTE IN DEN VAE

Rang	Firma	Land
3.	Tecnicas Reunidas	Spanien
4.	Shanghai Electric Group	China
5.	National Marine Dredging Company	VAE

Stand: März 2021Quelle: Recherche Germany Trade & Invest

Chinesische Unternehmen bauen weite Teile der Ethiad Rail

Trotz der aktuellen Krise wird die Entwicklung der Etihad Rail weiter vorangetrieben. Der erste Hauptauftrag der Phase 2 (Package A) ging im März 2019 an ein Joint Venture aus der südkoreanischen SK E&C und der China State Construction & Engineering Corporation für 409 Millionen US\$. Im Juni folgte die Vergabe von zwei weiteren Teilstrecken (Package B und C) im Gesamtwert von 1,1 Milliarden US\$ an ein Konsortium aus der China Railway Construction Corporation und der lokalen Ghantoot Group. Den Zuschlag für das Package D für 480 Millionen US\$ soll ebenfalls die China Railway Construction Corporation erhalten.

Solarpark in Dubai soll 5 Gigawatt erreichen

In Dubai wurde 2013 von dem staatlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen des Emirats - die Dubai Electricity and Water Authority (DEWA) als erste Phase des Mohammed Bin Rashid Al Maktoum Solarpark eine 13 Megawatt Fotovoltaik-Anlage fertiggestellt. Der schlüsselfertige Vertrag (EPC) ging an First Solar. Der Komplex soll bis 2030 eine Gesamtleistung von 5 Gigawatt erreichen. Insgesamt soll das Vorhaben in fünf Phasen fertiggestellt werden. Vor allem in der vierten Phase des Ausbaus ist viel chinesisches Engagement zu beobachten.

Die Phase 4 ist schon im Bau, soll noch im laufenden Jahr 2021 ans Netz gehen und wird aus einer 700 Megawatt CSP-Komponente (Concentrated Solar Power) und 250 Megawatt Fotovoltaik bestehen. Die Dampfturbinen liefert Siemens. Es wird im Rahmen der chinesischen Seidenstraßenoffensive realisiert und finanziert. Shanghai Electric führt den EPC-Auftrag durch. Die Projektgesellschaft wird aus DEWA (51 Prozent) und der saudischen ACWA Power gebildet.

Die geplante Phase 5 (900 Megawatt Fotovoltaik) wurde Ende 2019 vergeben. An der Betreibergesellschaft sind DEWA (60 Prozent) zusammen mit Acwa Power und der Gulf Investment Corporation (Kuwait) beteiligt. Die Fertigstellung ist für das 3. Quartal 2021 vorgesehen.

Chinesische Firmen investieren in Kernsektoren

Zu einem weiteren Projekt im Rahmen der neuen Seidenstraße gehört auch der Bau eines Kohlekraftwerks in Hassyan (Dubai) mit einer Kapazität von 2.400 Megawatt und einem Investitionsvolumen von circa 3,4 Milliarden US\$. Der Auftraggeber ist DEWA. Circa 78 Prozent kommen von chinesischen Banken, die restlichen 22 Prozent stemmen die UAE Union National Bank, First Gulf Bank, Saudi National Commercial Bank und Standard Chartered Bank. Die Anlage soll im Jahr 2023 in Betrieb genommen werden.

Das staatliche China Petroleum Pipeline Engineering konnte die Ausschreibung für das Front-End-Engineering und Design einer Gaspipeline sichern. Auch beim Ausbau von Häfen in den VAE sind chinesische Unternehmen aktiv. Im Jahr 2016 vereinbarte ein Joint Venture von Abu Dhabi Ports und Chinas Cosco Shipping Ports die Entwicklung und den Be-

CHINA INVESTIERT IN PRESTIGEPROJEKTE IN DEN VAE

trieb des zweiten Containerterminals im Rahmen eines 35-jährigen Konzessionsvertrags im Hafen von Khalifa. Anfang 2021 wurde angekündigt, dass sich die Dienstleistungstiefe erhöhen soll.

Im Jahr 2017 unterzeichnete die Jiangsu Provincial Overseas Cooperation & Investment Company (JOCIC) einen 50-jährigen Pachtvertrag mit der Abu Dhabi Ports Company für ein Industriegebiet in der Freihandelszone nahe des Hafens von Khalifa. Fünf Unternehmen aus der ostchinesischen Provinz planen Investitionen von umgerechnet circa 300 Millionen US\$.

In Dubai unterzeichneten die chinesische Ningxia Forward Fund Management Company im Jahr 2017 einen Vertrag in Höhe von über 500 Millionen US\$ für die Entwicklung von Industrieflächen im Dubai Food Park. Im Jahr 2018 einigten sich der Hafenerbetreiber DP World und die Zhejiang China Commodities City Group auf den Bau eines 3 Millionen Quadratmeter großen Händlermarkts in der Freihandelszone Jebel Ali, der neben dem Gelände der Expo 2020 gebaut wird. Die geplante Fertigstellung soll bereits Ende 2021 erfolgen.

Das in Abu Dhabi ansässige private Unternehmen Ghantoot Group hat einem Konsortium chinesischer Unternehmer einen Auftrag für Engineering, Beschaffung, Bau und Inbetriebnahme (EPC) zum Bau einer Methanolanlage mit einer Kapazität von 600.000 Tonnen pro Jahr in Ruwais erteilt. Das Investitionsvolumen beträgt 394 Millionen US\$. Die Inbetriebnahme ist für 2023 vorgesehen.

Geplante Projekte mit chinesischer Beteiligung in den VAE

Projekt	Investitions- summe (Mio. US\$)	Projekt- stand	Projektträger
Hail and Ghasha Sour Gas Development: Package 4	5.000	AP	Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC)
Kizad: Industrial Cluster: Non-Ferrous Metal Processing Facilities	5.000	ST	East Hope Group
Hail and Ghasha Sour Gas Development: Package 1	3.000	AP	Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC)
Kizad: Industrial Cluster: Alumina Facility	3.000	ST	East Hope Group
Taweelah B Independent Water and Power Plant (IWPP) Upgrade	3.000	AP	Taweelah Asia Power Company (TAPCO)
Sub-Sea Power Transmission Network	2.000	AP	Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) / Abu Dhabi Water & Electricity Authority
Dubai Creek Harbour: Dubai Creek Tower	1.500	AP	Emaar Properties

CHINA INVESTIERT IN PRESTIGEPROJEKTE IN DEN VAE

Projekt	Investitions- summe (Mio. US\$)	Projekt- stand	Projektträger
Umm Shaif Gas Cap Condensate Development: Phase 1	1.500	AP	Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) /Total/PetroChina/ENI
Upgrade of Sales Gas Pipeline Network	1.500	FEED	ADNOC Gas Processing
North West Development: Dalma Field: Package B	1.200	AP	Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC)
Borouge 4 Petrochemical Complex: Utilities & Offsites Package	1.000	A	Abu Dhabi Polymers Company (Borouge)

AP = Angebotsprüfung, ST = Studie, FEED = Front End Engineering and Design, A = AusschreibungQuelle: MEED Projects, Recherche GTAI

Mehr zu:

Vereinigte Arabische Emirate

Bau / Seidenstraße / Tiefbau, Infrastrukturbau / Solarenergie / Maschinen- und Anlagenbau, übergreifend / Konnektivität

Branchen

Kontakt

Manfred Tilz

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 234

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

